



GNSS INSTRUMENTEN-ANFLUG ZELL AM SEE

gültig ab 29.03.2018

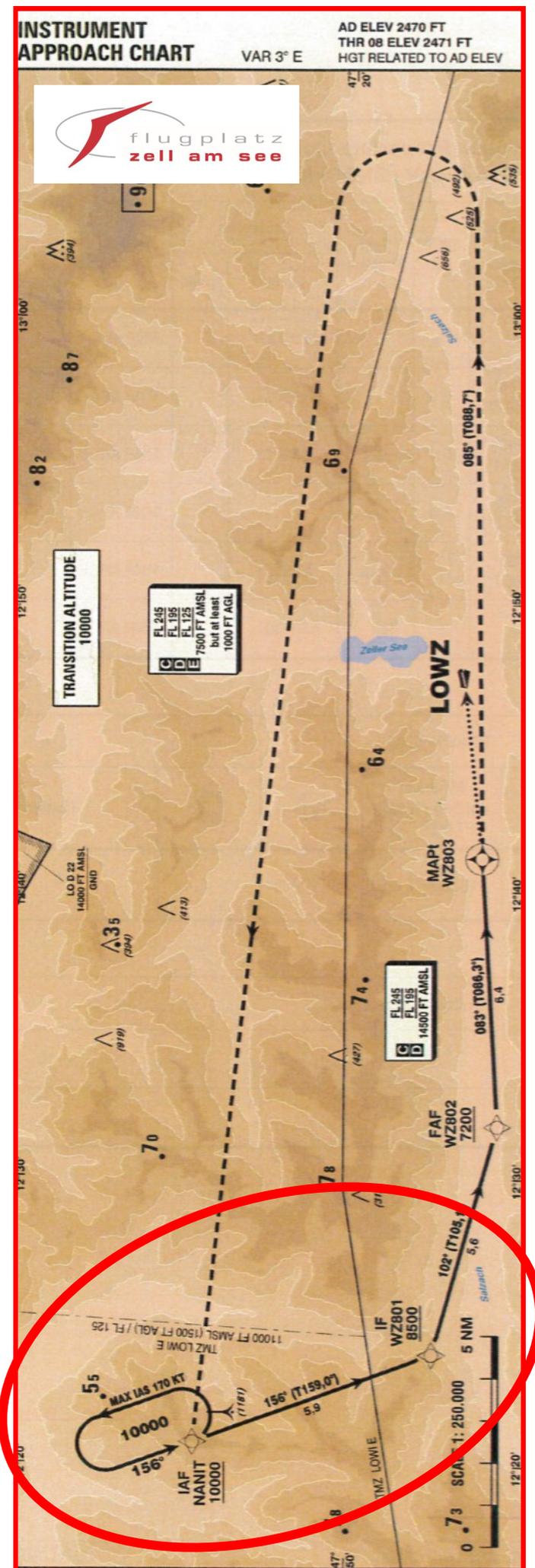
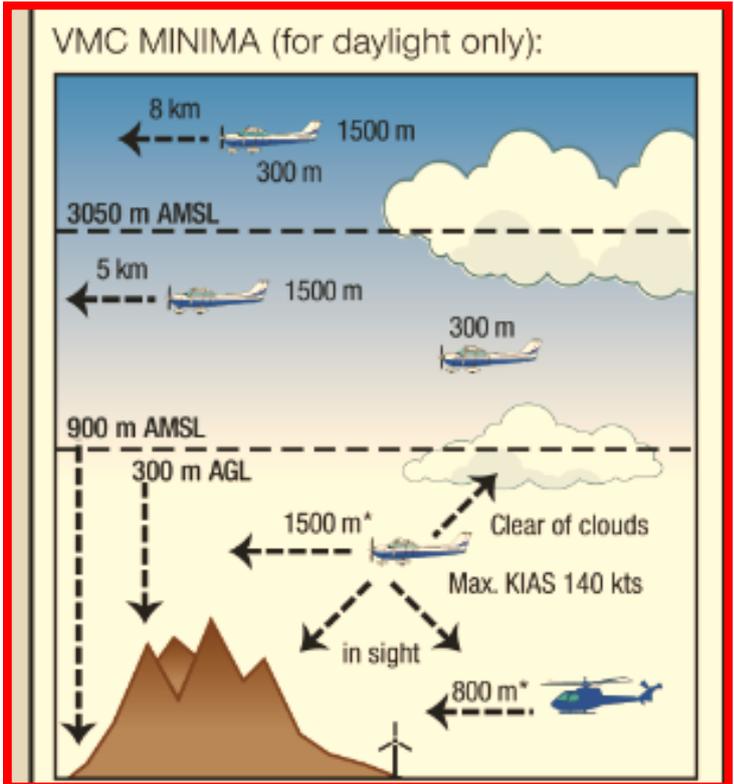
WICHTIGE INFORMATION für Segelflug-, Paragleiter- und Drachenflug-Piloten!

Der neu installierte GPS-Anflug zum Flugplatz Zell am See führt vom Bereich Hahnenkamm (in ca.3.000m) über den Pass Thurn (ca. 2.600m) in Richtung Mittersill zum Flugplatz hin.

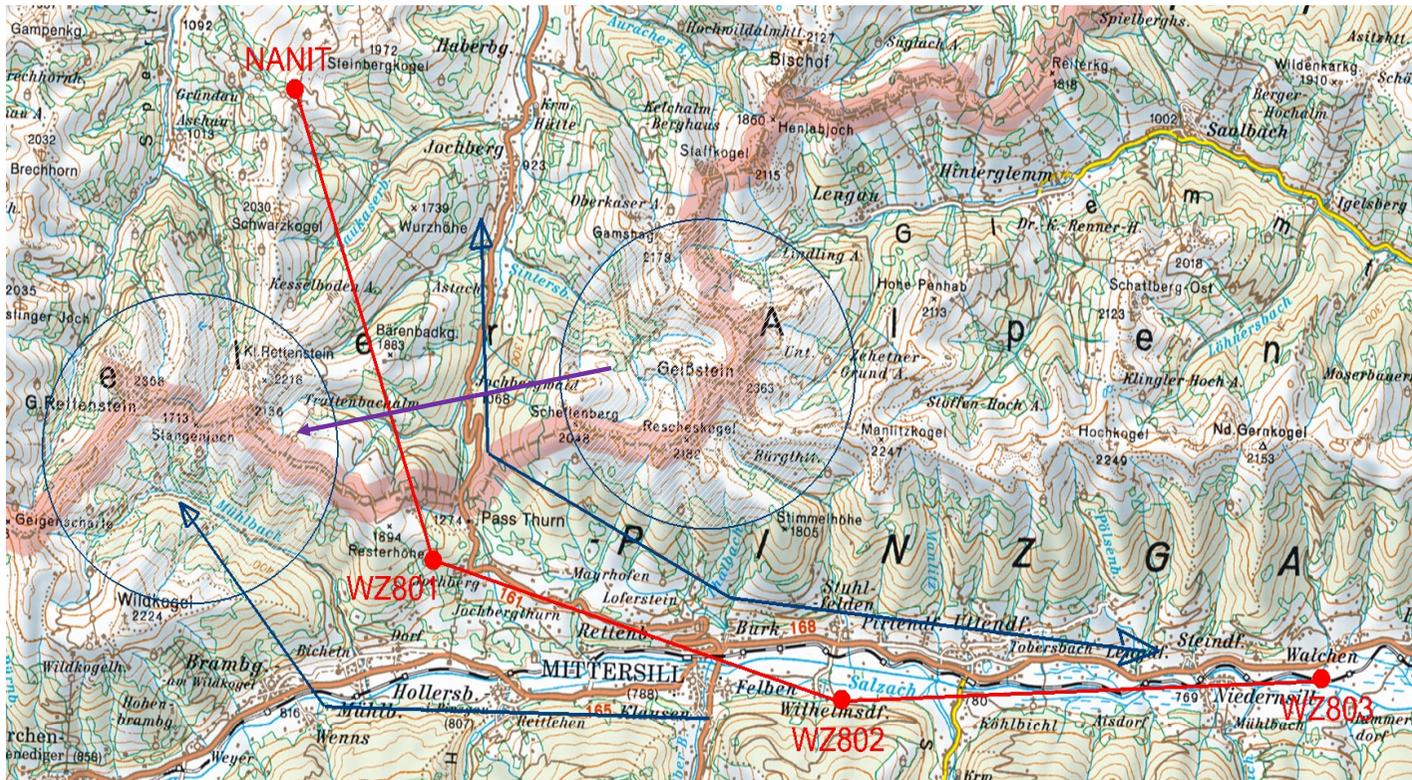
Um NEAR-MISS beim Instrumenten-Ausflug aus den Wolken vor allem am Pass Thurn zu vermeiden, ist der gesetzlich vorgegebene horizontale Abstand von mind. 1.500m und vor allem der vertikale Abstand zu Wolken von mind. 300m zwingend von VFR-Piloten einzuhalten.

Der Instrumenten-Abflug erfolgt in umgekehrter aber ähnlicher Wegführung.

Zur Erinnerung: SICHTFLUGREGELN IM LUFTRAUM G



GNSS INSTRUMENTEN ANFLUG ZELL AM SEE



HINWEISE FÜR VFR-PILOTEN

Der Bereich vom Pengelstein (NANIT) bis Mittersill (WZ802) von 10000ft (3000m) MSL bis 7200ft (2200m) MSL ist der Teil des Anfluges; bei dem es hauptsächlich zu Annäherungen kommen kann:

wenn möglich vermeiden Sie diesen Bereich:

Bleiben sie zB südlich von Mittersill und queren Sie erst südwestlich von Hollersbach zum Wildkogel bzw. bleiben Sie nördlich des IFR-Flugweges.

Wenn notwendig **kreuzen Sie den IFR-Flugweg am kurzen Weg** im rechten Winkel - z.B. vom Geißstein zum Wildkogel.

Fragen Sie bei LOWZ AD 119,705 Mhz nach ob gerade ein IFR An- oder Abflug stattfindet.

Von Mittersill bis Niedernsill, von 7200ft bis 4700ft ist der IFR-Flug in jedem Fall auf der Frequenz LOWZ AD.

VFR: wenn möglich vermeiden Sie die Talmitte, fliegen Sie nördlich des IFR-Flugweges.

IFR und VFR informieren sie sich gegenseitig wie bisher üblich über ihre Positionen.